

Hauswirtschaft an der Gesamtschule

Beitrag von „Suiram“ vom 17. Februar 2014 12:25

Hallo,

ich habe gerade gelesen, dass es in NRW Hauswirtschaft an der Gesamtschule gibt (Das wusste ich bisher nicht.). Mich würde interessieren, wer das unterrichten darf. Gibt es dafür ein Studienfach, ist das eine Zusatzausbildung oder können das LuL mit einem bestimmten Fach unterrichten (Wie sieht es mit Chemie und Erdkunde aus?).

Ich freue mich auf die Antworten.

Beitrag von „Eliatha“ vom 17. Februar 2014 14:33

Ja, es gibt das Fach Hauswirtschaft als Studienfach. Allerdings sind es nur sehr wenige Unis, die das anbieten, so dass es meistens zu wenig LehrerInnen mit dem Fach gibt und der Unterricht oft auch von fachfremden Lehrern abgedeckt wird. 😊

Beitrag von „Jule13“ vom 17. Februar 2014 17:57

Hui! Chemie + Bereitschaft, Hauswirtschaft fachfremd zu unterrichten! Melde Dich mal bei uns.
Meine Schulleitung wird sich freuen! 🤗

Beitrag von „Referendarin“ vom 17. Februar 2014 20:22

Bei mir im Ref saßen damals auch Hauswirtschaftsreferendare, also Leute, die das Fach studiert hatten. Zummindest vor 10 Jahren gab es das Fach also noch als Studienfach. An Realschulen kenne ich es so, dass es meistens als Wahlpflichtfach angeboten wird (wenn überhaupt) und weiß von meiner Ref-Schule, dass dort Kolleginnen gebeten wurden, das Fach zu unterrichten (nach dem Motto: die Kollegin hat Kinder, also kann sie Hauswirtschaft unterrichten).

Beitrag von „Suiram“ vom 17. Februar 2014 20:34

Danke für die Antworten.

Jule: Es dauert ja noch etwas bis ich mit dem Studium durch bin. Wieso ist die Bereitschaft so gering Hauswirtschaft zu unterrichten? Wegen des Fachs oder wegen der geringen Motivation bei den Schülern?

Beitrag von „Eliatha“ vom 17. Februar 2014 21:32

Zitat von Suiram

Danke für die Antworten.

Jule: Es dauert ja noch etwas bis ich mit dem Studium durch bin. Wieso ist die Bereitschaft so gering Hauswirtschaft zu unterrichten? Wegen des Fachs oder wegen der geringen Motivation bei den Schülern?

Also eins kann ich nach ca. 10 Jahren Hauswirtschafts-Unterricht mit Sicherheit sagen: Die Motivation der Schüler ist alles andere als gering! Ganz im Gegenteil, die praktischen Stunden sind für einige sogar die Lieblingsstunden der Woche.

Ich bin damals über Umwege zum AH-Studium gekommen, wäre sonst nie auf die Idee gekommen Hauswirtschaft zu studieren, aber hab es nie bereut. Manchmal ist es etwas frustrierend, wenn Kollegen und/oder Schüler meinen, dass man da ja "nur" kocht. Dabei gehört einiges mehr zum Lehrplan des Faches, z.B. auch Finanzen, Wohnökologie, Ernährungslehre, usw... Kollegen lade ich dann einfach mal in eine Stunde ein, in der ich mit zwanzig kleinen Fünftklässlern in einer 60-Minuten-Stunde praktisch arbeite. 😊

Beitrag von „Jule13“ vom 18. Februar 2014 19:17

Keine Ahnung. Wir finden keine HA-Lehrer auf dem Markt. Ich glaube, so ein Fach hat ein Abiturient einfach nicht auf dem Schirm, wenn er seine Studienfächer wählt.

Die Schüler mögen das Fach gerne. Bei uns allerdings wählen es viele Schüler, die in akstrakteren und/oder textlastigen Fächern schwach sind, und daher auch viele I-Kinder mit

Schwerpunkt LE oder SE.

Beitrag von „fossi74“ vom 24. Februar 2014 09:40

Zitat von Jule13

Bei uns allerdings wählen es viele Schüler, die in akstrakteren und/oder textlastigen Fächern schwach sind, und daher auch viele I-Kinder mit Schwerpunkt LE oder SE.

Wohl nicht ganz umsonst ist ja "Hauswirtschafter/in" einer der häufigsten Ausbildungsberufe im Bereich der beruflichen Förderschulen.

Viele Grüße
Fossi

edit: Ich wollte mich mit obiger Aussage keinesfalls despektierlich über diesen Ausbildungsgang äußern. Es ist immens wichtig, dass es auch weiterhin Arbeitsfelder gibt, in denen körperlich und/oder geistig eingeschränkte Menschen tätig werden können, also z.B. geschützte Werkstätten oder - für die handwerklich nicht so geschickten Beschränkten - Behörden und Kultusministerien.

Beitrag von „Finchen“ vom 24. Februar 2014 10:36

Ja, an Gesamtschulen in NRW ist Hauswirtschaft reguläres Unterrichtsfach und kann auch als solches studiert werden.

An "meiner" Gesamtschule haben in Jg. 5 alle SuS ein halbes Jahr Hauswirtschaft (jeweils die halbe Klasse mit Technik im halbjährlichen Wechsel).

In den Jahrgängen 6 bis 10 gehört Hauswirtschaft zum Wahlpflichtbereich Arbeitslehre (zusammen mit Technik und Wirtschaftslehre) und wird anteilig unterrichtet. Hier ist es dann Hauptfach für die SuS.

In den Jahrgängen 9 und 10 wählen sie dann nochmal eines der Fächer Hauswirtschaft, Technik oder Wirtschaftslehre als grundständiges (neben-) Fach für zwei Jahre. Hier ist es dann tatsächlich so, dass die Hauswirtschaftskurse zu 90% aus Mädchen bestehen...

Edit: Ach ja, bei uns herrscht seit Jahren chronischer Mangel an ausgebildeten Hauswirtschaftskollegen. Diejenigen, die es studiert haben, unterrichten kaum noch ihr Zweitfach (nur noch in der eigenen Klasse) und es ist schwer, jemanden zu finden, der es fachfremd unterrichten will.